

Manche Paare trennen sich, obwohl sie noch verliebt sind.
Andere können sich selbst dann nicht lösen, wenn die Beziehung längst am Ende ist.
Wann ist der richtige Zeitpunkt, einen Schlußstrich zu ziehen?

1) Gibt es Menschen, die zu voreiligen Trennungen neigen?

Die Menschen neigen allgemein heute eher dazu als früher.

Die Ehe ist keine Notwendigkeit mehr, daher kündigen manche Menschen ihre Beziehung auf, wenn sie keinen Spaß mehr macht. >>> **Das klingt aber oberflächlich.**

So ist es nicht gemeint.

Eine Beziehung soll Spaß machen, Bedürfnisse befriedigen, glücklich machen.

Nur – manchmal sind die Zeiten des Zusammenseins einfach nicht so toll.

Dann wäre eine Trennung voreilig!

2) Angenommen man fühlt gerade keine Liebe zum Partner.

Das heißt also nicht, dass man sich gleich trennen muss?

Das ist sogar ein natürlicher Prozess, denn die Gefühle schwingen in Kurven in uns.

Es gibt Zeiten, in denen man nicht so wahnsinnig viel für den anderen empfindet, und dann wieder Zeiten, in denen die Liebe stark ist.

3) Wie lange kann man es aushalten, dass die Liebe flau ist?

Das hängt davon ab, welchen Stellenwert man der Liebe zubilligt.

Wenn jemand sehr in seinem Beruf aufgeht, spielt für ihn die Liebe nicht so eine Rolle wie für jemanden, dessen Lebensinhalt die Beziehung ist.

➤ **Darum kamen berufstätige Männer seit je besser damit klar, wenn die Liebe schwächer wurde, als Frauen, für die die Familie eine zentrale Rolle spielt.**

Die meisten Frauen messen der Liebe immer noch mehr Bedeutung zu, als die meisten Männer

4) Was passiert mit Menschen, die sich nicht trennen können, aber in zerrütteten Beziehungen leben?

Sie verlieren an Selbstwertgefühl.

Sie geraten in einen Strudel der Selbstdemontage.

Es gibt kaum etwas Destruktiveres für das Selbstbewusstsein als eine gestörte Beziehung.

Und eine schlechte Beziehung bringt meistens die in jedem Menschen vorhandenen negativen Eigenschaften ans Tageslicht.

5) Was ist, wenn Geschmack ein Streitthema ist?

Die Einrichtung – oder Musik – Bücher – Kleidung?

Man fragt sich, warum zwei sich zusammengetan haben, wenn sie den Geschmack des anderen nicht leiden können.

Ich würde vermuten, dass diese Sache vorgeschoben sind.

Da wird vielleicht Wut oder Frustration abreagiert.

Wenn die elementaren Bedürfnisse in einer Beziehung befriedigt sind, kann man unterschiedliche Vorlieben und Geschmäcker tolerieren.

6) Wenn einer nach Italien möchte, der andere nach Alaska:

➤ **Ist das auch vorgeschoben, oder ein richtiger Konflikt?**

Das ist ein interpersoneller Konflikt, von denen es tausende gibt.

Am besten man fährt in einem Sommer nach Alaska, im nächsten nach Italien.

7) Wie banal. Und wenn der eine Italien auf den Tod nicht ausstehen kann?

Dann gibt es entweder dem Partner zuliebe dem Land noch eine Chance,
oder der Partner verzichtet auf Italien.

8) Was ist mit jemandem, der sich nicht ändern will?

Man kann einen anderen nicht umerziehen.

>>> Man kann nur sagen: „Mir tut weh, was du machst.“

Und vielleicht dreht er etwas an der Schraube, wenn man ihm die Freiheit lässt.

**9) Wie ist es, wenn der eine sich nicht trennen möchte,
der andere sich aber bereits getrennt fühlt?**

Schwierig. Aber es kann gut ausgehen.

Wenn der Trennungsunwillige den Schmerz ausdrückt, den er empfindet,
kommt es vor, dass der Trennungswillige neue Sympathie für ihn entdeckt.

10) Gibt es Paare ohne Krisen?

Ich kann es mir nicht vorstellen. Menschen, die so etwas behaupten, sind oft **aggressiv gehemmt!**

Die kommen in einer Beziehung irgendwann an den „point of no return“,

gehen zum Zigarettenautomaten und kommen nicht wieder!

Wenn Paare sich nicht trennen können!

Die allgemeinen Bindungskräfte: Beziehungen haben auf Dauer Bestand, wenn....

1. ...gemeinsames Eigentum vorhanden ist.
2. ...gemeinsame Kinder existieren.
3. ...einer vom anderen (im Zweifel die Frau vom Mann) ökonomisch abhängig ist.
4. ...kein Ehevertrag existiert (der das Ende bereits einkalkuliert)
5. ...zwei Menschen in Lebensstil, Geschmack und Interessen übereinstimmen.
6. ...die Partner gegenseitig Loyalität empfinden, die Beziehung als etwas Wertvolles begreifen und Verantwortung für die Gemeinschaft und den anderen übernehmen.
7. ...die Partner nicht jeden Streit als Krise definieren.
8. ...das Paar gemeinsame Freunde hat und sich mit diesen öfters trifft.
9. ...Mann und Frau genügend Zeit miteinander verbringen und sich gemeinsame Projekte vornehmen.
10. ...moralische Barrieren gegen eine Scheidung existieren.
11. ...die Familie religiös verankert ist.
12. ...die Eltern des Paares nicht geschieden sind.